

Protokoll der der SJRP-Jugendversammlung 2015

Datum: 19.09.2015
Ort: Jugendherberge Bad Kreuznach
Beginn: 10:08 Uhr
Ende: 13:00 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Eröffnung der ordentlichen Jugendversammlung
2. Feststellung der ordnungsgemässen Einladung, der Anwesenheits- und der Stimmberechtigungsliste sowie der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten JV vom 20.09.2014 in Alzey
5. Berichte der Vorstandsmitglieder mit anschließender Aussprache
6. Bericht des Schatzmeisters
Kassenlage 2015 / Kassenabschluss 2014
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahl Kassenprüfer
11. Ehrungen
12. Anträge:
 - Antrag zur Jugendordnung
 - Antrag zur Spielordnung
 - Antrag zur Finanzordnung
 - Antrag zur Geschäftsordnung
13. Haushaltsplan 2016
14. Termine 2015/2016
15. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Clüsserath eröffnet die Sitzung um 10:08 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Als Protokollführer schlägt er Stefan Grieb vor, der dazu bereit ist.

Achim Schmitt hat sich entschuldigt. Der Ehrenvorsitzenden Klaus Deventer hat sich entschuldigt. Horst Ormersbach hat sich ebenfalls entschuldigt, sowie Ehrenmitglied Günther Haag.

TOP2: Feststellung der ordnungsgemässen Einladung, der Anwesenheits- und der Stimmberechtigungsliste sowie der Beschlussfähigkeit

Aufgrund der schwierigen Terminfindung gab es einige Absagen (siehe Anlage 1, Teilnehmerliste).

Der 1. Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Die Zahl der Stimmberechtigten beträgt 18. Damit ist die Versammlung beschlussfähig, wobei die einfache Mehrheit 10 Stimmen beträgt. Die 2/3-Mehrheit für Satzungsänderungen beträgt 13 Stimmen.
10:20 Uhr Ludwig Peetz erscheint und die Stimmenzahl erhöht sich auf 19 (einfache Mehrheit beträgt jetzt 10 Stimmen beträgt. Die 2/3-Mehrheit für Satzungsänderungen beträgt 13 Stimmen

TOP3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten JV vom 20.09.2014 in Alzey

Das Protokoll wird mit 20 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 5: Berichte der Vorstandmitglieder mit anschließender Aussprache

Bericht des 1. Vorsitzenden Wolfgang Clüsserath

Wolfgang konnte den Termin der Jugendversammlung von der Deutschen Schachjugend in Bamberg nicht wahrnehmen. Bei den Deutschen Meisterschaften gab es in diesem Jahr keinen Titel. In der Gesamtwertung belegte RLP einen 10. Platz (alle Turniere auf einen 4. Platz). Das Landesjugendsportfest fand in Hassloch statt. Von der Mitteldeutschen Meisterschaft wird Ludwig Peetz berichten. Der Punkt "erweitertes polizeiliches Führungszeugnis" ist noch nicht abgeschlossen.

Bericht des 2. Vorsitzenden Ludwig Peetz

siehe Anhang 2

Bericht des Spielleiters Viktor Wiens

Alle Turniere haben ordnungsgemäß stattgefunden. Die Schnellschachmeisterschaft steht noch aus. Ausrichter ist Niederkirchen.

Bericht des Kaderreferenten Stefan Ritzheim

siehe Anhang 3

Bericht des Referenten für Spitzensport Hans Wiens.

Eine Ergänzung - bei der DLM gibt es Probleme, da Larissa Schwarz und Lea Brandel abgesagt haben. Thore Perske hat ebenfalls abgesagt.

Bericht des Schulschachreferenten Bernd Mallmann

RLP-Schulschachmeisterschaft haben sich 52 Mannschaften gemeldet. Kurz vor Schluss gab es noch drei Abmeldungen.

Bei den Deutschen Meisterschaft haben die Schulen aus RLP wie folgt abgeschnitten:

WK II: 9. Platz Gym. Bendorf

WK III: 9. Platz Gym. Bingen

WK IV: 16. Platz Gym. Nackenheim und 22. Platz Gym. Oppenheim

WK M: 2. Platz Gym. Trier

WK G: 33. Platz GS Ludwigshafen

Gymnasium Maxdorf wurde zur deutschen Schachschule ernannt. Für die Schulen IGS Tier und GS Idar-Oberstein ist ein Antrag gestellt worden.

Bernd hat an dem Schulschachkongress nicht teilgenommen. Die Teilnahme am Kongress in Dresden ist bereits in Planung.

Es ist schwierig Schach als Schulschach einzuführen, da sich die Beamten querstellen.

Bericht des Schriftführers Stefan Grieb

Er hat die Protokolle geschrieben, soweit er bei den Sitzungen der SJRP anwesend sein konnte.

Bericht des Pressereferenten Thomas Klein

Kein Bericht

Bericht der Landesjugendsprecherin

Jugend für Jugend ist in der Planung und wird vermutlich in den nächsten Sommerferien stattfinden.

Bericht des Vorsitzenden der SJ Pfalz Christian Plitzko

Das Sportfest in Hassloch hat die Pfalz gewonnen. Alle Turniere haben stattgefunden. Die Offene Deutsche Meisterschaft wird von der Schachjugend Pfalz organisiert (das offene B-Turnier wurde gewonnen). Nächstes Jahr sind VS-Wahlen.

Bericht des Vorsitzenden der SJ Rheinland Thomas Ritz

Alle Turniere haben stattgefunden.

Bericht der Jugendleiterin der SB Rheinhessen Annette Krannich

Alle Turniere haben stattgefunden. Die Jugendteilnehmerzahl ist konstant.

Aussprache:

Landskrone hatte bei den RLP-Vereinsmannschaftsmeisterschaften Spieler in verschiedenen Mannschaften im Einsatz. Dies ist laut der Ausführungen bei der Deutschen Schachjugend nicht gestattet. Im nächsten Jahr wird dieser Punkt in die Ausschreibung aufgenommen. Ansonsten keine weitere Aussprache.

TOP 6: Bericht des Schatzmeisters

Die aktuelle Kassenstand ist aus der Anlage 5 zu entnehmen. Die Zuschüsse belaufen sich pro Jahr auf 16.000,-€ (15.000,- Schachbund Rheinland-Pfalz und 1.000,- € Sportbund). Einzelne Ausgaben stehen noch aus wie z.B. die Rechnung für die Schulschachmeisterschaften, Deutsche Einzelmeisterschaft für die Schachjugend Pfalz und der Kader bzw. das Mentorentraining. Rücklagen sollten in diesem Jahr abgebaut werden und der Kassenstand sollte zum Ende des Jahres bei ca. 10.000,-€ liegen.

(Thomas Klein erscheint und die Stimmenzahl erhöht sich auf 20 (einfache Mehrheit beträgt jetzt 11 Stimmen beträgt. Die 2/3-Mehrheit für Satzungsänderungen beträgt 14 Stimmen)

Der Kassenabschluss ist in Anlage 6 abgebildet. Die Kassenprüfung erfolgte am 17. Sep. 2015. Die DEM in Willingen war zum Vergleich zu Magdeburg teurer. Die Rücklagen müssen abgebaut werden, daher ist die Differenz bei Kader recht hoch.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Maurice Müller und Manfred Wacker berichteten, dass die Kasse gut geführt war. Es wurde nach Kassenbelegen geführt. Eine Buchung ist wohl doppelt abgerechnet (Dubkov) - der Punkt wird noch geklärt. Bei den Quittungen für Pokale fehlt die Angabe für das Turnier (steht nur auf einer Email). Der Betrag der DSJ wird jährlich abgebucht, es fehlt jedoch die Rechnung. Es wurde eine Abrechnung für Fahrtkosten RLP-Schulschach eingereicht. Die Belege werden leider nicht immer zeitnah eingereicht

(Erleichtert die Abrechnung und Prüfung). Der Bericht der entschuldigten Kassenprüfer wird verlesen. Die Kassenprüfung hat in Bitburg stattgefunden.

Nachtrag zu Punkt 5

Thomas Klein erwähnt, das die Schachzeitung in 2016 nicht mehr aufgelegt wird. Somit entfallen die Berichte für die Zeitung, sollen aber auf der HP veröffentlicht werden. Die Rochade ist für 2016 keine Alternative.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des gesamten Vorstandes, die einstimmig erteilt wird.

TOP 10: Neuwahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer ist Manfred Wacker noch ein Jahr tätig und darf ein weiteres Jahr Kassenprüfer bleiben. Als weiteres Mitglied wird Maurice Müller. Es gibt keinen weiteren Vorschlag. Maurice Müller wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 11: Ehrungen

Vincent Keymer und Thore Perske sollen geehrt werden (Mannschaftseuropameister).

TOP 12: Anträge

Es wird ein Dringlichkeitsantrag gestellt. Die SJ RLP soll bei der Mitgliederversammlung der Deutschen Schachjugend einen Antrag einreichen, das die U14W Vereinsmannschaftsmeisterschaften genauso offen ausgeschrieben wird wie die U20W. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es liegt ein Antrag zur Jugendordnung vor (siehe Anlage 7): "einstimmig angenommen"

Es liegen drei Anträge zur Spielordnung vor (siehe Anlage 8):

1. Antrag "Redaktionelle Änderungen: einstimmig angenommen.
 2. Antrag: "Startplätze Schulschach": einstimmig angenommen.
 3. Antrag: "Vergabe von Freiplätzen": einstimmig angenommen.
- Keine Anträge zum Finanz- und Geschäftsordnung.

TOP 13: Haushaltsplan 2016

Der Entwurf vom Haushaltsplan 2016 liegt vor. Schatzmeister Jörn Lenhardt erläutert einzelne Punkte des Haushaltsplans (siehe Anlage 9). Der Kader wurde erweitert (3 Teilnehmer die aktive gefördert werden). Die Deutsche Meisterschaft wurde angepasst (Willingen ist teurer als Magdeburg und ein Betreuer mehr).

Die Mitteldeutsche Meisterschaft wurde ergänzt (RLP ist Ausrichter). Es werden 24 Mannschaften teilnehmen. In den Haushaltsplan werden 150,-€ für Pokale und 600,-€ für die Organisation veranschlagt. Es wird einen hohen Durchlaufposten geben (ca. 200*70,-€). Die Änderung wurde einstimmig beschlossen. Der Haushalt wird mit den Änderungen einstimmig verabschiedet.

TOP 14: Termine 2015/16

18.09. - 20.9.2015:	MDVM (Hessen)
26.09. - 27.09.2015	Kaderlehrgang / Vorbereitung DLM
14.11.2015	Mitgliederversammlung Schachbund RLP
20.11. - 22.11.2015	Schulschachkongress in Dresden
21.11.2015	Kader
05.12.2015	Schnellschach-Meisterschaften in Niederkirchen
19.12.2015	Kader
26.12. - 30.12.2015	DVM
02.01. - 06.01.2016	Regionale Meisterschaften
23.01.2016	VS Schachjugend RLP
13.02.2016	RLP U8 (in Pirmasens ?)
27.02.2016	Kader
05.03. - 06.03.2016	U10 / U12 RLP-Einzelmeisterschaft in Gau-Algesheim
12.03.2016	Schulschach RLP in Bingen
29.03. - 02.04.2016	U14 / U18 RLP-Einzelmeisterschaft in Bad Neuenahr-Ahrweiler
23.04. 24.04.2016	Kader
28.04. - 01.05.2016	Deutsche Schulschachmeisterschaft
14.05. - 22.05.2016	Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft Willingen
11.06.2016	Kader
09.07.2016	Blitzmeisterschaft (?)
10.09.2016	Landesjugendsportfest in Worms
16.09. - 18.09.2016	Mitteldeutsche Meisterschaft in Trier (?)

12:30 Uhr: Thomas Ritz, Patrick Buhr, Bernd Mallmann und Hans-Peter Schneider verlassen die Sitzung (Stimmenanzahl: 15)

TOP 15: Verschiedenes

Unter dem Punkt verschiedenes wurde verschiedene Punkte besprochen ohne eine Abstimmung.

- Die Schulferien werden geändert
- Jugend für Jugend
- Flüchtlinge - beim Sportbund RLP gibt es keine Flyer, es muss alles über die Vereine laufen

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Wolfgang Clüsserath die Versammlung und wünscht allen eine gute Heimreise!

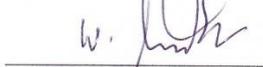
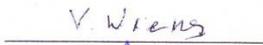
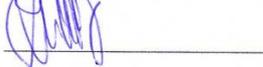
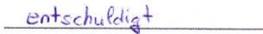
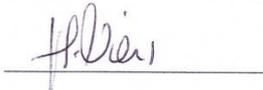
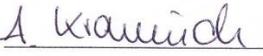
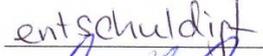
Wolfgang Clüsserath, 1. Vorsitzender

Stefan Grieb, Protokollführer

Anlage 1: Teilnehmerliste

Schachjugend Rheinland-Pfalz

Jugendversammlung 2015 Bad Kreuznach, 19.09.2015

<u>Teilnehmerliste:</u>	<u>Name:</u>	<u>Unterschrift:</u>
1. Vorsitzender	Wolfgang Clüsserath	
2. Vorsitzender	Ludwig Peetz	
Spielleiter	Viktor Wiens	
Schriftführer	Stefan Grieb	
Pressereferent	Thomas Klein	
Kassenwart	Joern Lenhardt	
Schulschachreferent	Bernd Mallmann	
Landesjugendsprecherteam	Kathrin Bast	
	Patrick Buhr	
Referent für Spitzensport	Hans Wiens	
Referent für Kaderschulungen	Stefan Ritzheim	
1. Vors. SJ Rheinhessen	Annette Krannich	
Jugendsprecher SJ Rheinhessen	Colin Bloch	
1. Vors SJ Pfalz	Christian Plitzko	

(Seite)

Jugendsprecher SJ Pfalz	Matthias Huschens	<u>entschuldigt</u>
1.. Vors. SJ Rheinland	Vertretung: Thomas Ritz	<u>Th. Ritz</u>
Jugendsprecher SJR Rheinland	Kathrin Bast	<u>entschuldigt</u>
Ehrenvorsitzender	Klaus Deventer	entschuldigt
Ehrenvorsitzender	Bernhard Gibis	entschuldigt
Ehrenvorsitzender	Horst Ormersbach	entschuldigt
Ehrenmitglied	Günther Haag	entschuldigt
1. Delegierte SJ Rheinhessen	<u>Lorenz, Hermann</u>	<u>Lorenz</u>
2. Delegierte SJ Rheinhessen	<u>Reiß, Peter</u>	<u>Peter Reiß</u>
3. Delegierte SJ Rheinhessen	_____	_____
1. Delegierte SJ Pfalz	<u>Gavrecht Bernd</u>	<u>B. Gavrecht</u>
2. Delegierte SJ Pfalz	<u>Wacker, Manfred</u>	<u>Manfred</u>
3. Delegierte SJ Pfalz	_____	_____
4. Delegierte SJ Pfalz	_____	_____
5. Delegierte SJ Pfalz	_____	_____
6. Delegierte SJ Pfalz	_____	_____
7. Delegierte SJ Pfalz	_____	_____
1. Delegierte SJ Rheinland	<u>Schneider Klaus-Peter</u>	<u>Klaus-P. Schneider</u>
2. Delegierte SJ Rheinland	<u>Maurice Müller</u>	<u>M. Müller</u>
3. Delegierte SJ Rheinland	<u>Carroll, Adriano</u>	<u>Carroll</u>
4. Delegierte SJ Rheinland	_____	_____
5. Delegierte SJ Rheinland	_____	_____
6. Delegierte SJ Rheinland	_____	_____

Anlage 2: Bericht 2. Vorsitzender (1 Seite)

AW: Einladung zur Jugendversammlung

06.09.2015 22:29

Von ludwig-peeetz@t-online.de <ludwig-peeetz@t-online.de>
An Wolfgang.Cluesserath@basler.de
<Wolfgang.Cluesserath@basler.de> wolfgang_cluesserath@web.de
<wolfgang_cluesserath@web.de> joern.lenhardt@web.de
<joern.lenhardt@web.de> vwiens@t-online.de <vwiens@t-online.de>
wiens.hans@gmail.com <wiens.hans@gmail.com>
stefan.ritzheim@t-online.de <stefan.ritzheim@t-online.de>
Grieb.Fam@t-online.de <Grieb.Fam@t-online.de>
epochmas@gmx.de <epochmas@gmx.de>
berndmallmann@yahoo.de <berndmallmann@yahoo.de>
kathrinbast97@gmail.com <kathrinbast97@gmail.com>
Annette.Krannich@gmx.de <Annette.Krannich@gmx.de> thomas-
ritz@t-online.de <thomas-ritz@t-online.de> ankusa@t-online.de
<ankusa@t-online.de> colin.bloch@t-online.de
<colin.bloch@t-online.de> patrick.bu@gmx.de <patrick.bu@gmx.de>
Christian.plitzko@web.de <Christian.plitzko@web.de>
matthiashuschens@yahoo.de <matthiashuschens@yahoo.de>

Hallo allerseits,

anbei mein Kurzbericht:

Bericht des 2. Vorsitzenden der SJRP zur JV 2015

Zusammen mit dem Bezirksjugendwart des Bezirks V Michael Müller vom SC Pirmasens habe ich die U8-SJRP-Meisterschaften im Dynamikum in Primasens im Februar 2015 ausgerichtet. Wenn wir gerne noch mehr junge Spielerinnen und Spieler gehabt hätten, so war doch die Qualität der Partien recht hoch. Insbesondere der verdiente Sieger Matteo Metzendorf hat einen sehr guten und erfolgversprechenden Eindruck hinterlassen.

Im März haben SJRP-Jugendsprecherin Kathrin Bast und ich die SJRP bei der DSV-Mitgliederversammlung in Bamberg vertreten.

Als Betreuer war ich bei den U10-U12-SJRP-Meisterschaften in Lamsheim anwesend.

Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften in Willingen konnte ich in der Pfingstwoche als Landesbetreuer Spielerinnen und Spieler aus Rheinland-Pfalz betreuen. Wie jedes Jahr stellten auch dieses Jahr die DEM den Höhepunkt im deutschen Jugendschach dar, wobei die Bedingungen in Willingen im Vergleich zu Oberhof und Magdeburg aus meiner Sicht am besten waren.

Des weiteren bin ich seitens der SJRP an der Organisation der Mitteldeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften MDVM beteiligt, die vom 25. bis 27. September 2015 zum ersten Mal in der JH Biedenkopf stattfinden und von der Schachjugend Hessen ausgerichtet werden. Zum Stand 05.09.2015 sind 28 teilnehmende Mannschaften gemeldet, 5 Teams U20, 7 Teams U16, 7 Teams U14 und 9 Teams U12. Die Verteilung auf die Landesverbände ist 9 Hessen, 8 RLP, 6 Thüringen und 5 Saarland. Mangels Teilnehmerinnen fällt die MDVM U14w aus, die drei aus den anderen LV gemeldeten Teams sind direkt für die DVM qualifiziert.

Ludwig Peetz

Anlage 3: Kaderreferent (4)



Schachjugend

Rheinland-Pfalz

Im Schachbund Rheinland-Pfalz e.V.



Kaderreferent

Stefan Ritzheim
Kreuzstraße 82
55120 Mainz
☎ 06131 / 969430
stefan.ritzheim@t-online.de

Bericht - Vorstandssitzung am 25.07.2015 in Bingen

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

nachstehend mein Bericht:

Kadertraining:

Das Kadertraining 2015/6 wird in drei Kadergruppen durchgeführt. Für den Kader sind 36 Jugendliche nominiert.

D1/2-Kader (Trainer: Viktor Wiens):

- Biegel, Marco
- Schupfer, Michael
- Lommel, Hagen
- Marschall, Tillmann
- Muths, Lukas
- Biermann, Sophie
- Kalina, Lena
- Stahnecker, Hagen
- Felten, Maximilian
- Höh, Leonie
- Halabi, Ibrahim
- Metzdorf, Matteo

D3-Kader (Friedhelm Freise):

- Hinrichs, Niklas
- Mühlpfordt, Thomas
- Uszceck, Alina
- Ley, Sabrina
- Musiolik, David
- Hinrichs, Paul
- Lösch, Adrian
- Reitz, Philipp
- Reitz, Theresa
- Yankelevich, Michael
- Hermanns, Till
- Muckle, Richard
- Riedel, Matthias

1

Seiten)

- Riedel, Thomas

D4-Kader (Sergey Galdunts):

- Muckle, Julius
- Perske, Thore
- Stein, Daniel
- Schwarz, Larissa
- Wilhelm, Till
- Keymer, Vincent
- Karsay, Pascal
- Ronge, Tim
- Brandl, Lea
- Sanati, Charlotte

Termine für den Rheinland-Pfalz-Kader 2015/6

I.	Kadertraining	26.	September	2015	Bad Kreuznach
II.	Kadertraining	21.	November	2015	Bad Kreuznach
III.	Kadertraining	19.	Dezember	2015	Bad Kreuznach
IV.	Kadertraining	27.	Februar	2016	Bad Kreuznach
V.	Kadertraining	23.	April	2016	Bad Kreuznach
VI.	Kadertraining	11.	Juni	2016	Bad Kreuznach

Das I.Kadertraining ist mit Übernachtung und Sonntagstraining für die Teilnehmer der Deutschen Ländermeisterschaften.

Das V.Kadertraining ist mit Übernachtung und Sonntagstraining für den D4-Kader sowie die Kaderschüler des D3-Kaders, die sich für die DJEM qualifiziert haben.

Im Anschluss an das VI.Kadertraining findet die Sitzung des Ausschusses für Leistungssport statt.

Ob weitere Übernachtungen für den D4-Kader stattfinden, hängt von der Haushaltslage ab. Die Jugendlichen würden mit einem Eigenanteil von 30€ ihre Kosten der Übernachtung (inklusive Vollpension) weitgehend decken, aber ob die zusätzlichen Kosten des Trainers (Übernachtung + Vergütung der Trainerstunden) voll von der Schachjugend Rheinland-Pfalz getragen werden können oder ein Teil auf die Eigenbeteiligung der Jugendlichen umgelegt werden muss, hängt von den finanziellen Spielräumen der Schachjugend Rheinland-Pfalz ab.

Mentorentraining:

Das Mentorentraining im 2.Halbjahr 2015 wurde für Thore Perske, Vincent Keymer sowie Charlotte Sanati bewilligt.

Vincent Keymer erhält 36 Stunden-Mentorentraining, wobei jeweils 18 Stunden von Sergey Osejevitch und voraussichtlich Evgeny Romanov abgehalten werden.

Thore Perske erhält 36 Mentorenstunden von Sergey Galdunts.

Charlotte Sanati erhält 24 Mentorenstunden und sie wird trainiert von Alexander Dany.

Aktuell schöpfen wir die Möglichkeit 5 Mentorenplätze anzubieten nicht aus, sondern nutzen die finanziellen Möglichkeiten des nicht besetzten Mentorenplatzes zur Finanzierung eines Talentförderprogramms für die derzeit drei talentiertesten U12er-Jugendlichen (Musik).

David; Hinrichs, Paul; Yankelevich, Michael). Diese Jugendlichen werden für die kommende Saison in einer 3er-Gruppe (je 24 Stunden pro Halbjahr) von Andrej Dubkov trainiert.

Allgemeines:

Der Antrag auf Leistungssportförderung wurde beim Landessportbund Rheinland-Pfalz fristgerecht eingereicht und eine Förderung (wie auch schon in den Jahren zuvor) in Höhe von 1000 € bewilligt.

Ich würde mich freuen, wenn es uns zukünftig gelingen würde, dass sich die Termine des Rheinland-Pfalz-Kaders nicht mehr mit denen der Regionalkader überschneiden, da ich die Jugendlichen nicht der Möglichkeit berauben möchte, sowohl im Landes- wie auch im Regionalkader zu trainieren. Daher bitte ich die Kaderreferenten der Regionalverbände mir ihre Kadertermine frühestmöglich zu schicken.

Sergey Galdunts fragte, ob man für das Kadertraining nicht auch einige Digital-Uhren beschaffen könnte. Drei würden da erstmal reichen.

Am 11.Juni fand im Anschluss an das Kadertraining ein von DSB und Schachjugend Rheinland-Pfalz organisierter Lehrgang für die Jugendnationalspieler, die an den europäischen Jugendmannschaftsmeisterschaften in Polen teilnehmen, statt. Die Jugendlichen (darunter Thore Perske und Vincent Keymer sowie als Gast Larissa Schwarz) wurden von Bernd Vökler und Sergey Galdunts trainiert. Der Lehrgang endete am Sonntag um 17Uhr. Die Kosten der Trainer trägt der DSB und die Kosten für Übernachtung und Verpflegung teilen sich DSB und Schachjugend Rheinland-Pfalz.

Kommission Leistungssport:

11 Vertreter (Kaderreferenten oder Referenten für Leistungssport) der Landesverbände trafen sich am 27/8.Juni 2015 in Dortmund zu einer gemeinsamen Sitzung mit der Kommission für Leistungssport. Da ein solches Treffen seit 9 Jahren nicht mehr stattfand und die Tagesordnung sehr voll war (14 Punkte), konnten viele Themen nur oberflächlich behandelt werden. Zunächst stellten die Landesvertreter ihre aktuellen Kaderkonzepte und -Strukturen vor und sagten auch offen, wo der Schuh drückt. Eine (für Rheinland-Pfalz ernüchternde) Erkenntnis waren die hohen Unterschiede in der Förderung durch den Landessportbund. So bewegen sich die Landesverbände Hessen, Rheinland-Pfalz und Bremen mit 1000€ deutlich am unteren Ende der Förderung. Andere Länder bekommen hier eine Förderung in fünfstelliger Höhe.

Bernd Vökler informierte über die Nominierungen zur EM und WM. Für uns erfreulich ist die Nominierung von Matteo Metzendorf in der U8 (für die EM in Kroatien) sowie von Vincent Keymer in der U12 (für die WM in Griechenland). Die Teilnahme von Vicent Keymer wird durch eine „Sonderförderung“ Keymer bezahlt, die alle Maßnahmen seitens DSB, DSJ, Landesverband und privater Sponsoren bündelt.

Weiterer Schwerpunkt der Sitzung war die Fortschreibung der Konzeption Leistungssportförderung. In Anpassung an geänderte Vorgaben des DOSB wurde u.a. die Altersgrenze für den C-Kader auf 20 Jahre (bisher 23 Jahre) herabgesetzt (was Johannes Carow als Mitglied des C-Kaders betrifft). Überarbeitet wurden auch die Richtlinien für die Beschickung der Jugendwelt- und Europameisterschaften. Für den Altersbereich U10 bei den Jungen wurde die Performance auf DWZ 1600 und für Mädchen auf DWZ 1400 hochgesetzt. Die Performanceerleichterungen für die Altersbereiche U9 und U11 wurden ersatzlos gestrichen. Maßgeblich für diese Altersgruppen sind künftig die Kriterien für die Altersgruppen U10 bzw. U12. Die Änderungen treten erst zum 01.01.2016 in Kraft treten.

Anlage 5: Aktuelle Kassenstand (1 Seite)

Schachjugend Rheinland-Pfalz

Stand: 18. September 2015

Kassenstand 18. September 2015

Hier eine Übersicht über den aktuellen Kassenstand der Schachjugend Rheinland-Pfalz.

	Einnahmen	Ausgaben	Differenz	Plan
1 Zuwendungen	11,000.00 €	0.00 €	11,000.00 €	18,000.00 €
2 Kader- und Mentorentraining	8,334.00 €	7,768.45 €	565.55 €	-5,780.00 €
3 Einzelmeisterschaft	9,909.00 €	9,974.46 €	-65.46 €	-865.00 €
4 Mannschaftmeisterschaft	450.00 €	370.04 €	79.96 €	-270.00 €
5 Schulschach	0.00 €	214.88 €	-214.88 €	-700.00 €
6 Deutsche Meisterschaft	16,827.90 €	29,873.20 €	-13,045.30 €	-6,835.00 €
7 DSJ Veranstaltung	20.00 €	632.85 €	-612.85 €	-700.00 €
8 Verwaltung	20.00 €	1,034.08 €	-1,014.08 €	-2,000.00 €
9 Sonstige	0.00 €	0.00 €	0.00 €	-850.00 €
	46,560.90 €	49,867.96 €	-3,307.06 €	0.00 €
Stand 1.1.2015	10,778.42 €			
Differenz Buchungen	-3,307.06 €			
Aktueller Kassenstand	7,471.36 €			

Anlage 6: Abschlussbericht 2014 (1 Seite)



Kassenübersicht 2014

Zum Jahresbeginn am 1.1.2014 betrug der Kontostand 14.036,78 €. Am Jahresende zum 31.12.2014 betrug der Kontostand 10.778,42 €. Insgesamt wurden über das Jahr hinweg Einnahmen in Höhe von 50.710,00 € und Ausgaben in Höhe von 53.968,36 € verbucht, was einer Gesamtdifferenz von -3.258,36 € entspricht.

Verglichen mit den Zahlen des Haushaltsentwurfs (Einnahmen 44.070,- €, Ausgaben 44.070,- €) liegen die Ausgaben deutlich höher und die Einnahmen einigermaßen oberhalb dieses Plans. Diese negative Differenz beinhaltet Rückstellungen aus dem Vorjahr, die erst in diesem Haushaltsjahr ausgezahlt wurden.

Die Gesamteinnahmen und -ausgaben teilen sich auf die angegebenen Bereiche laut Haushaltsplan folgendermaßen auf:

Position	Ausgaben	Einnahmen	Differenz	Plan
Zuwendung	0,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	16.900,00 €
Kader- und Mentorentraining	16.568,30 €	8.319,00 €	-8.249,30 €	-5.780,00 €
Einzelmeisterschaften	9.676,60 €	9.789,50 €	112,90 €	-515,00 €
Mannschaftsmeisterschaften	401,71 €	255,00 €	-146,71 €	-270,00 €
Schulschach	496,42 €	0,00 €	-496,42 €	-700,00 €
Deutsche Meisterschaften	23.475,30 €	17.346,50 €	-6.128,80 €	-6.585,00 €
DSJ Veranstaltung	706,60 €	0,00 €	-706,60 €	-700,00 €
Verwaltung	1.163,43 €	0,00 €	-1.163,43 €	-2.000,00 €
Sonstige	1.480,00 €	0,00 €	-1.480,00 €	-350,00 €
Summe	53.968,36 €	50.710,00 €	-3.258,36 €	0,00 €

Abschlussbericht
Kasse 2014

Jörn Lenhardt
Schachjugend Rheinland-Pfalz

Anlage 7: Antrag Jugendordnung (1 Seiten)

Jugendsprecherin

Kathrin Bast
Auf Münsterhöf 8
56299 Ochtendung
Kathrinbast97@gmail.com

Antrag auf Änderung der Jugendordnung der Schachjugend Rheinland-Pfalz

bisherige Fassung:

- 8.5 Der Landesjugendsprecher und dessen Stellvertreter werden alljährlich während der Jugendeinzel-Meisterschaften von den anwesenden Jugendlichen gewählt. Sie müssen zum Zeitpunkt ihrer Wahl Jugendliche im Sinne von § 3.2 sein.

Änderungsvorschlag:

- 8.5 Die Landesjugendsprecher/innen (2) werden auf zwei Jahre während der Jugendeinzel-Meisterschaften von den anwesenden Jugendlichen gewählt. Es wird jedes Jahr nur ein/e Landesjugendsprecher/in gewählt (Wechselprinzip).
Sie müssen zum Zeitpunkt ihrer Wahl Jugendliche im Sinne von § 3.2 sein.

Begründung:

Durch das „Wechselprinzip“ haben die neu einsteigenden Jugendsprecher/innen es einfacher in ihr Amt hinein zu kommen, da sie eine/n erfahrene/n Jugendsprecher/in an ihrer Seite haben. Diese/r kann die/den neuen Jugendsprecher in das Amt einführen und bereits begonnene Projekte können fortgeführt werden.

Anlage 8: Anträge Spielordnung (2)



Schachjugend

Rheinland-Pfalz

Im Schachbund Rheinland-Pfalz e.V.



Kaderreferent

Stefan Ritzheim
Kreuzstraße 82
55120 Mainz
☎ 06131 / 969430
stefan.ritzheim@t-online.de

TOP X Anträge

Anträge zur Spielordnung der Schachjugend Rheinland-Pfalz

1. Redaktionelle Änderung

Die Spielordnung soll zwecks Klarstellung wie folgt geändert werden:

Der Paragraph 13.2 sollte gestrichen werden,

„13.2. Die Blitzmeisterschaften werden in den Altersklassen nach § 1.1 bis 1.11 und ggf. in den Altersklassen U8 (m/w) und U20 (m/w) ausgetragen.“

da er Redundant zu den Paragraphen 2, 2.1 und 2.2 ist

„2 Blitzschachmeisterschaften

2.1. für Jugendliche aller Altersklassen (siehe 1.1 bis 1.11).

2.2. Zusätzlich kann der Vorstand die Meisterschaft auch für die Altersklassen U20 (m/w) und U8 (m/w) ausrichten.“

Neue Nummerierung der Punkte 13.3 bis 13.6.

2. Startplätze Schulschach

Änderungsvorschlag:

21.13 Die jeweiligen WK - Sieger qualifizieren sich direkt für die Deutschen Schulschachwettbewerbe. In der WK IV qualifizieren sich die beiden Erstplatzierten für den Deutschen Schulschachwettbewerb und in der WK G qualifizieren sich die vier Bestplatzierten für den Deutschen Schulschachwettbewerb. In der WK I gibt es keinen Bundeswettbewerb.

bisherige Fassung:

21.13 Die jeweiligen WK - Sieger qualifizieren sich direkt für die Deutschen Schulschachwettbewerbe. In der WK G qualifizieren sich die beiden Erstplatzierten für den Deutschen Schulschachwettbewerb. In der WK I gibt es keinen Bundeswettbewerb.

Begründung:

Die Änderungen in der Spielordnung der Deutschen Schachjugend im Zuge der Jüngerversammlung vom 8.März 2015 hat die Anzahl der Startplätze in der WK IV und WK G erhöht:

Seiten)

Spielordnung der DSJ (§ 17.3):

„Jeder Landesverband entsendet je eine Mannschaft in den WK II, III und M; in der WK IV je zwei Mannschaften und in der WK G je nach Kapazität des Austragungsortes bis zu vier Mannschaften. Der Ausrichter erhält einen Freiplatz, in der WK G zwei Freiplätze. Bei der WK G wird ein größeres Feld (Open-Charakter) angestrebt. Der AK Schulschach besetzt gegebenenfalls weitere freie Plätze. Die WK HR wird als offizielles Turnier ausgetragen; die Teilnehmerzahl kann beschränkt werden, wobei mindestens 18 Plätze angeboten werden sollen.“

3. Vergabe von Freiplätzen

Der Paragraph 9.5 sollte gestrichen werden, bisherige Fassung:

„Freiplätze müssen bis spätestens zum 15.10. eines jeden Jahres für die folgende Rheinland-Pfalz-Meisterschaft beantragt werden (Ausschlussfrist). Der Antrag ist schriftlich (Brief, Email) an dem Spielleiter der Schachjugend Rheinland-Pfalz zu richten. Der Antrag muss begründet sein (Warum wird keine RV-Meisterschaft gespielt? Sportliche Gründe, die einen Freiplatz rechtfertigen.). Über den Antrag entscheidet der Ausschuss für Spitzensport endgültig. Ein Widerspruch ist nicht zulässig.“

Begründung:

Die Vergabe der Plätze für Einzelmeisterschaften sollte nicht mehr über den Ausschuss für Leistungssport erfolgen, da dieser Prozess seitens der Jugendlichen und Vereine nicht „gelebt“ wird. Ich bin seit August 2013 Kaderreferent und damit auch Mitglied des Ausschusses für Leistungssport. In dieser Zeit kann ich mich an keinen gestellten Freiplatz-Antrag erinnern. Plätze für die Einzelmeisterschaften der Schachjugend Rheinland-Pfalz in den Altersklassen U18, U16 und U14 sollten daher ausschließlich über die Regelung nach angepassten Paragraph 9.4 erfolgen:

Änderungsvorschlag zu 9.4:

„Die RV-Sieger sind für die Meisterschaften unter § 9.1 qualifiziert. Die amtierenden Rheinland-Pfalz-Meister sind, soweit sie nicht die Altersklasse wechseln, für Meisterschaften unter § 9.1 qualifiziert. Die übrigen Plätze vergibt der Vorstand, mit Ausnahme der Freiplätze. Diese vergibt der Ausschuss für Spitzensport.“

Bisherige Fassung zu 9.4:

„Die RV-Sieger sind für die Meisterschaften unter § 9.1 qualifiziert. Die amtierenden Rheinland-Pfalz-Meister sind, soweit sie nicht die Altersklasse wechseln, für Meisterschaften unter § 9.1 qualifiziert. Die übrigen Plätze vergibt der Vorstand, mit Ausnahme der Freiplätze. Diese vergibt der Ausschuss für Spitzensport.“



Schachjugend

Rheinland-Pfalz

Im Schachbund Rheinland-Pfalz e.V.



Referent für Spitzensport

Hans Wiens
Johannes-Kaup-Str. 5
55543 Bad Kreuznach
☎ 0671 / 89667333
Wiens.Hans@gmail.com

Bericht zur Jugendversammlung am 19.09.2015 in Bad Kreuznach

Liebe Schachfreunde,

nachstehend findet ihr meinen Kurzbericht.

DJEM 2015

- Organisation der DJEM 2015 in Willingen
- Delegationsleitung vor Ort hat Viktor Wiens übernommen
- Spielbedingungen waren hervorragend
- Erfolg bei der DJEM 2015 für SJRP: 2. Platz für Vincent Keymer in der U16 als 11-jähriger!!
- Weitere Top-6-Platzierung: 4. Platz Lev Yankelevich (U18), 4. Platz Charlotte Sanati (U14w), 4. Platz David Musiolik (U10), 6. Platz Sabrina Ley (U16w), 6. Platz Michael Yankelevich (U12)

DLM 2014 in Hannover

Rheinland-Pfalz wurde Vizemeister bei der DLM 2014!

1. Baden	12 MP
2. Rheinland-Pfalz	10 MP, 35,5 BP
3. Bayern	10 MP, 32 BP

Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft und die Trainer vor Ort!

DLM 2015 in Hannover

Mission: Landesmeistertitel 2015

- Organisation, Anmeldung ist erfolgt!
- Mannschaftsaufstellung (wir spielen leider nicht in der Topbesetzung, da Thore Perske für die DLM abgesagt hat.)
 - 1. Johannes Carow (U20)
 - 2. Vincent Keymer (U12)
 - 3. Till Wilhelm (U18)
 - 4. Julius Muckle (U14)

Anlage 9: Entwurf Haushaltsplan 2016 (1 Seiten)



Schatzmeister

Jörn Lenhardt
 Oleanderweg 18
 67098 Bad Dürkheim
 e-mail: joern.lenhardt@web.de
 Tel.: 06322 / 620268

Entwurf Haushaltsplan 2016

Vorlage zur Jugendversammlung

Gesamtvolumen 48,565.00 € 48,565.00 € 0.00 €

	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
1 Zuwendung	19,045.00 €	0.00 €	19,045.00 €
1.1 Schachbund Rheinland-Pfalz	15,000.00 €		
1.2 Landessportbund	1,000.00 €		
1.3 Sportjugend Rheinland-Pfalz	400.00 €		
1.4 Abbau Rücklagen	2,645.00 €		
2 Kader und Mentorentraining	8,420.00 €	13,760.00 €	-5,340.00 €
2.1 Kadertraining (26x170,-; 10x200,-)	5,420.00 €	8,000.00 €	
2.2 Mentorentraining (E: 4x500,- A: 4x48x30,-)	2,000.00 €	5,760.00 €	
3 Einzelmeisterschaft	9,550.00 €	10,200.00 €	-650.00 €
3.1 Jugendliche (50x165,-)	8,250.00 €	6,700.00 €	
3.2 Betreuer (4xÜbernachtung + Tagespauschale)		1,200.00 €	
3.3 Pokale und Preisgelder		800.00 €	
3.4 U10/U12 (60x15,-)	900.00 €	900.00 €	
3.5 U8 (25x8,-)	200.00 €	200.00 €	
3.6 Blitz (40x5,-)	200.00 €	400.00 €	
3.7 Schnellschach (30x5,-)	0.00 €	0.00 €	
4 Mannschaftsmeisterschaft	285.00 €	555.00 €	-270.00 €
4.1 4er U12 (10x15,-)	150.00 €	180.00 €	
4.2 4er U14 (3x15,-)	45.00 €	125.00 €	
4.3 4er U16 (3x15,-)	45.00 €	125.00 €	
4.4 6er U20 (3x15,-)	45.00 €	125.00 €	
5 Schulschach	0.00 €	700.00 €	-700.00 €
5.1 Pokale und Urkunden		450.00 €	
5.2 Betreuer		250.00 €	
6 Deutsche Meisterschaft	11,265.00 €	19,800.00 €	-8,535.00 €
6.1 Jugendliche (25*350,- und Eltern)	8,750.00 €	8,750.00 €	
6.2 Jugendliche Organisationsbeitrag (25*35,-)	875.00 €		
6.3 Betreuer (Honorar, 5x400,- 1x900,-)		2,900.00 €	
6.4 Betreuer (Unterkunft)		3,900.00 €	
6.5 Transfer	1,000.00 €	1,500.00 €	
6.6 DLM (8x80,-)	840.00 €	2,750.00 €	
7 DSJ Veranstaltung	0.00 €	700.00 €	-700.00 €
7.1 Teilnahme		700.00 €	
8 Verwaltung	0.00 €	2,000.00 €	-2,000.00 €
8.1 Vorstandssitzung		200.00 €	
8.2 Jugendversammlung		300.00 €	
8.3 Sachkosten		200.00 €	
8.4 Büro		500.00 €	
8.5 Fahrtkosten		800.00 €	
9 Sonstige	0.00 €	850.00 €	-850.00 €
9.1 Vergleichskampf (Saarland, Luxemburg, Belgien)		0.00 €	
9.2 Ehrung / Präsente		200.00 €	
9.3 Zuschüsse		500.00 €	
9.4 Homepage		150.00 €	